**Wo soll der Radschnellweg Euregio verlaufen? Vier Bürgerworkshops zum Streckenverlauf geplant.**

**StädteRegion Aachen.** Zwischen Aachen, Heerlen, Kerkrade und Herzogenrath wird ein Radschnellweg geplant. Bürgerinnen und Bürger sind jetzt eingeladen, an vier Terminen über die mögliche Streckenführung des Radschnellweges Euregio (Aachen – Herzogenrath/Kerkrade/Heerlen) zu diskutieren und ihre Vorschläge und Hinweise einzubringen. Grundlage der Diskussionen sind rund 90 Vorschläge zur Streckenführung, die im vergangenen Jahr hauptsächlich über eine interaktive Internetdarstellung von Interessierten eingereicht wurden. Anhand verschiedener Kriterien wurden die drei besten Varianten ausgewählt. Diese werden nun in den Workshops detailliert vorgestellt.

Folgende Termine sind geplant

* 19.04.16, 19 Uhr, Aachen-Laurensberg/Richterich, Aula des Schulzentrums, Hander Weg 89,
* 20.04.16, 19 Uhr, StädteRegion Aachen, Zollernstraße 10, Mediensaal in Gebäude E,
* 25.04.16, 18 Uhr, Herzogenrath-Kohlscheid, Aula der Gesamtschule, Kircheichstraße 60,
* 26.04.16, 19 Uhr, Herzogenrath-Mitte, Aula des Schulzentrums, Bardenberger Str. 72.

In den einzelnen Workshops werden schwerpunktmäßig die Bereiche des jeweiligen Stadtteils behandelt. Die StädteRegion Aachen sowie die Projektpartner aus Aachen und Herzogenrath erwarten dabei nochmals wertvolle Hinweise und Anregungen.

In den Workshops werden verschiedene Streckenvarianten an Stellwänden genauer dargestellt, so dass die Teilnehmer sich über die Planungen und Wirkungen unter mehreren Gesichtspunkten informieren können.

Ein externer Moderator wird die Workshops leiten. Die Rückmeldungen werden festgehalten und im Anschluss an die Workshops ausgewertet. Die Termine sollen jeweils etwa 2 ½ Stunden dauern.

Die Projektpartner werden abschließend die verschiedenen Anforderungen und Aspekte der einzelnen Varianten abwägen und eine Vorzugsvariante für die Streckenführung erarbeiten. Nach Entscheidung durch die politischen Gremien soll für diese bis Ende 2016 die laufende Machbarkeitsstudie zu Ende geführt werden. Die politischen Gremien entscheiden dann, ob die nächste Planungsstufe begonnen werden soll.

Über die Termine wird auch mit Plakaten zwischen Aachen und Herzogenrath informiert. „Mit dieser frühzeitigen Bürgerbeteiligung sind wir Vorreiter bei der Planung von Radschnellwegen in Nordrhein-Westfalen“, erklärt Uwe Zink, Dezernent bei der StädteRegion Aachen. „Schließlich geht es nicht um eine weitere Freizeitroute, sondern um einen Radschnellweg, der so vielen Bürgern wie möglich vor allem bei ihren Alltagswegen eine preiswerte und umweltfreundlichere Alternative zum Autofahren bietet“.

Auf einem Radschnellweg können Radfahrer besonders sicher, zügig und komfortabel unterwegs sein. Er schafft möglichst kurze und direkte Verbindungen zwischen Wohnstandorten, Arbeitsplätzen sowie Einkaufs- und Freizeitbereichen.

**Abbildung 1:**

*Ausgewählte Streckenvarianten des Radschnellwegs für die nächste Stufe der Bürgerbeteiligung*

**Abbildung 2:**

*Mit dieser Infotafel an der Roermonder Straße am Ortseingang Kohlscheid werden auch Berufspendler auf die Workshops aufmerksam gemacht*

.